



PA 7

Verlängerung der Bearbeitungszeit der

Bachelorthesis/ Masterthesis aus triftigem Grund

Herr:	Frau:	Divers:
Name: _____		Vorname: _____
Matrikel-Nr.: _____		Studiengang: _____
*Tel.-Nr.: _____		PO-Version: _____
E-Mail: _____	@ostfalia.de	

* freiwillige Angabe für Rückfragen

Ich beantrage die Verlängerung der Bearbeitungszeit um _____ Wochen.

Alter Abgabetermin _____

Neuer Abgabetermin _____

Die **maximal** zulässige Bearbeitungszeit wird bis zu diesem Datum **nicht** überschritten.

- gem. § 19 Abs. 5 S. 4 BPO **maximal 18 Wochen**
- gem. § 19 Abs. 5 S. 4 MPO ILB, RPP und FTC **maximal 6 Monate**

Die Prüfenden berücksichtigen die Auswirkungen der verlängerten Bearbeitungszeit bei der Bewertung.

Begründung des für den Antrag auf Verlängerung triftigen Grundes:

Hiermit versichere ich in Kenntnis der Strafbarkeit falscher Angaben gemäß § 156 StGB an Eides statt die Richtigkeit vorstehender Angaben.

Die Datenschutzhinweise im Anhang habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ich bin mit der oben beantragten Verlängerung der Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit einverstanden.

Ort, Datum

Name Erstprüfer/in

Unterschrift Erstprüfer/in

Der Antrag wird

genehmigt

abgelehnt

Ort, Datum

Unterschrift Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) gemäß den gesetzlichen Vorgaben und möchten dies in transparenter Weise gestalten. Wir informieren Sie hiermit, welche Daten wir verarbeiten, und zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage dies erfolgt. Zudem erhalten Sie Auskunft über Ansprechpartner sowie Ihre Rechte in Zusammenhang mit der Datenverarbeitung.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
vertreten durch die Präsidentin
Salzdahlumer Str, 46/48
38304 Wolfenbüttel

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel
- Datenschutzbeauftragter Prof. Dr. Ulrich Klages -
Salzdahlumer Str, 46/48
38304 Wolfenbüttel
E-Mail: datenschutz@ostfalia.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten die in diesem Formular abgefragten Daten für die Wahrnehmung unserer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe, das Verfahren zur Abnahme von Hochschulprüfungen ordnungsgemäß durchzuführen. Insbesondere die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist für die Ausübung des Rechts der/des Studierenden zum Prüfungsrücktritt erforderlich, weil ansonsten nicht festgestellt werden kann, ob die Voraussetzungen für einen wirksamen Prüfungsrücktritt aus triftigen Gründen erfüllt sind. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ergibt sich aus:

- § 3 S. 1 Nr. 1 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG),
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe e, Abs. 2 und 3; Art. 9 Abs. 2 Buchstabe f Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m.
- § 17 Abs. 1 S. 1 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) und
- der jeweils einschlägigen Prüfungsordnung der Fakultät Recht der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften.

Allgemeine Informationen:

Dieses Originalformular einschließlich des beinhaltenen ärztlichen Attests wird Bestandteil Ihrer geführten Prüfungsakte. Mit regulärer Aussonderung und Vernichtung Ihrer Prüfungsakte nach Abschluss Ihres Studiums wird dieses Originalformular ebenfalls vernichtet werden. Im Rahmen der weiteren Verfahrensbearbeitung erhalten nur die Angehörigen des Prüfungsamtes, die Mitglieder der für die Entscheidung gemäß der einschlägigen Prüfungsordnung zuständigen Prüfungsorgane sowie -soweit erforderlich- Angehörige des Justitiariats der Hochschule Kenntnis von diesem Originalformular und dessen Inhalten. Die Beteiligten sind zur Verschwiegenheit und vertraulichen Behandlung verpflichtet.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bereitstellung Ihrer Daten weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben ist. Sofern die Daten nicht bereitgestellt werden, hat dies zur Folge, dass nicht festgestellt werden kann, ob die Voraussetzungen für einen wirksamen Prüfungsrücktritt aus triftigen Gründen erfüllt sind. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling i. S. d. Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

Ihr Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. In diesem Fall verarbeiten wir diese Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige, Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre weiteren Rechte:

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der Daten auch die Zwecke der Datenverarbeitung, die Datenempfänger sowie die Speicherdauer. Sollten unrichtige Daten verarbeitet werden, können Sie von uns unverzüglich die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen nach Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf unverzügliche Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu.

Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte wenden Sie sich bitte - vorrangig an die/den für Ihren Studiengang zuständige/n Sachbearbeiter/in im Prüfungsamt - im Übrigen an:

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften; Fakultät Recht; Salzdahlumer Str.46/48; 38302 Wolfenbüttel; , E-Mail: pav-r@ostfalia.de
Bei weiteren Fragen berät Sie gerne unser Datenschutzbeauftragter.

Mit datenschutzrechtlichen Beschwerden wenden Sie sich bitte an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen; Prinzenstraße 5; 30159 Hannover; E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de